

Als Europa nach Freudenberg kam

FREUDENBERG

Schauplätze begeisterten: Jugendliche machten am Wochenende die Historie des Alten Flecken lebendig



Der Hexenkommissar in Aktion: Einer der Höhepunkte der Führung war die nachgespielte Hexenverurteilung im alten Amtshaus. Fotos: jk

Geschichte, die sich vor langer Zeit vor der eigenen Haustür ereignet hat, wurde weiter- und wiedererzählt.

jk ■ Trotz des verregneten Wetters fanden viele Besucher am vergangenen Wochenende den Weg in den Freudenberg Kurpark. Dort erwartete die Wissbegierigen Geschichte zum Anfassen. Kinder und Erwachsene versetzten die Besucher mit ihren Kostümen in eine an-

dere Zeit. In Kooperation mit Partnern und Vereinen aus der Region lud FRids zu einer großartigen Sonderveranstaltung mit Aktionsprogramm und einer Erlebnisführung durch den historischen Flecken ein.

Das bereits bestehende Projekt „Erlebnisführungen mit jugendlichen Stadtführern“ war bereits bis zum Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) in Münster bekannt geworden. Unter dem diesjährigen Motto „Europa in Westfalen – Spurensuche im Denkmalbestand“ zum Jahr des europäischen Kulturerbes gliederten sich die Beteiligten von FRids sofort ein.

caldarstellerin und Regisseurin der Freilichtbühne Freudenberg. „Als ich die Jugendlichen gefragt habe, waren sie Feuer und Flamme. Immerhin ist Schauspielen, was sie lieben“, berichtete die engagierte Frau. Im Verein möchten Löwenstrom gemeinsam die lehrbaren Geschichtseignisse weitergeben, die vor so langer Zeit vor der eigenen Haustür geschehen sind.

Um die Geschichte aufzuarbeiten, hat sich die Gruppe mit verschiedenen Quellen auseinandergesetzt und eine Menge Bücher aus dem Archiv durchgearbeitet. Die Resultate ihres Wissens sollten dann hautnah in der Stadtführung dargestellt

werden. In den Prozess bis hin zur Stadtführung wurden die Kinder und Jugendlichen komplett eingebunden. So wurden die jungen Schauspieler gleichzeitig zu kleinen Stadtführern ausgebildet. Neben kurzen Theaterstücken mit einer Menge Requisiten dachten sie sich Spiele aus, um die geführte Gruppe in das Geschehen einzubinden.

Im Kurpark baute der Verein gleich mehrere Stationen auf, hier konnte man etwa am Bogenschießen teilnehmen oder beispielsweise Fachwerkhäuser malen. Wer seine eigene „historische“ Erinnerung mit nach Hause nehmen wollte, konnte ein Foto anfertigen mit dem ver-

nischen König Phillip II zum diplomatischen Beginn des „80-jährigen Krieges“, der erst 1648 mit dem Westfälischen Frieden besiegt wurde. Um den großen und kleinen Zuschauern die Szene vor Augen zu führen, verkleideten sich die Jugendlichen und führten Dialoge auf Deutsch, Spanisch und Niederländisch, so wie die Situation vor langer Zeit stattgefunden haben könnte.

Ein weiterer Höhepunkt der Führung war die Hexenverurteilung im Amtshaus, welches einst Sitz des alten Rathauses gewesen war. Dort verurteilte der Hexenkommissar gerade eine angebliche Hexe, die mit einem Kräutertrank ihr Kind ge-

ANZEIGE

DAUER NIEDRIG PREISE

Damen Pullover
Farben: Grau, Schwarz & Rosa, mit oder ohne Perlen. Größen: 36-48, je nur ~~7,99~~ **4,99**

In allen KIK-Filialen und auf www.kik.de

kik

sympathisch clever gut

Jetzt online bestellen auf: www.kik.de - Eine Filiale in Ihrer Nähe finden Sie auf www.kik.de/filialfinder - Angebote gültig solange der Vorrat reicht. Irrtümer vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Farbabweichungen sind drucktechnisch bedingt. Verantwortlich für Filial- und Onlineangebote: KIK Textilien und Non-Food GmbH - Siemensstraße 21 - 59199 Bönen

kleideten Wilhelm von Oranien, der an der Geheimkonferenz auf Schloss Freudenberg im Jahr 1568 maßgeblich beteiligt war. Mittelalterliches Frisuren-Styling kam bei den Kindern sehr gut an.

Wer die geschichtlichen Austragungs-orte mit seinen eigenen Augen sehen wollte, konnte sich an den beiden Erlebnisführungen beteiligen. „Wir wollen Stadtgeschichte spannend machen“, sagt Organisatorin Ulrike Monreal. So wurde am Treffpunkt ein Hofknicks für den Besuch beim Fürsten mit der ganzen Gruppe eingeübt.

Mit einem Zeitsprung ins Jahr 1568 begann die Geheimkonferenz im heutigen Park hinter der Seniorenresidenz Schlossberg. Denn hier traf sich einst Prinz Wilhelm von Oranien mit dem spa-

heilt haben sollte. Als ihm klar wurde, dass die junge Frau sogar lesen konnte, landete sie im Kerker des Freudenberger Kirchturms. Mit einem Spiel konnten die Kinder sie vor ihrem Schicksal retten.

Immer wieder wurden die Kinder und Jugendlichen in die Geschichte mit kleinen Spielen und Bildersuchen eingebunden. Um die Hintergründe der Szenarien genauer zu erläutern, gab die Stadtführerin Maja Röcher immer wieder Erklärungen, was es beispielsweise bedeutete, eine Hexe zu denunzieren. Die Vierzehnjährige glänzte mit ihrem Wissen über den Flecken und spielte ihre Rolle mit großem Spaß. „Achtung, da gibt es ganz, ganz schnelle Kutschen“, warnte sie die tobenden Kinder vor der nahegelegenen Kreuzung.

ANZEIGE



Wer seine eigene „historische“ Erinnerung mit nach Hause nehmen wollte, konnte ein Foto anfertigen mit dem Doppelgänger von Wilhelm von Oranien.



Die jungen Schauspieler spielten nicht nur kurze Szenen, sondern unterhielten zudem noch als kompetente Stadtführer.

57immo.de

Ein Angebot der **Siegener Zeitung**

Auf der Suche nach einem Käufer / Mieter?

Werden Sie hier fündig!

57immo.de – Ihre Immobilie in bester Lage – im Netz und in der Zeitung.

Profitieren Sie als Privat- und Gewerbekunde jetzt von unserer Vorteilskombi: Ihre bei uns für die Zeitung aufgegebene Immobilienanzeige veröffentlichen wir automatisch auch auf www.57immo.de. So erreichen Sie mehr potenzielle Interessenten. **Tipp:** Nutzen Sie unser Online-Anzeigentool für eine schnelle und unkomplizierte Anzeigenschaltung.

Profi-Pakete für gewerbliche Immobilienanbieter

Ihre Anzeigen – **1 Tag in der Zeitung, 7 Tage im Internet**

Aufmerksamkeit steigern durch **zusätzliche Vermarktungsoptionen**

Erfolgreich inserieren: **Große Reichweite** in allen Zielgruppen

Anzeigen **einfach erstellen**, verwalten und ändern